

Agraria 2016 – Österreichs Landwirtschaftsmesse Nr. 1

Wels/Linz/Wien, November 2016. **75.000 m² Hallenfläche, 19 Messehallen** und **über 490 Aussteller** – die AGRARIA als größte und bedeutendste landwirtschaftliche Fachmesse für Österreich und Bayern präsentiert sich von **30. November bis 3. Dezember 2016**.

Ideale Informations- & Kommunikationsplattform

Die *Pressekonferenzen* im Vorfeld der Agraria fanden am Donnerstag, 10. November in Wien und am Dienstag, 15. November 2016 in Linz statt und führten einmal mehr vor Augen, welche enorme Bedeutung der Fachmesse als **Informations- und Kommunikationsplattform** zukommt.

„Die Mobilität in der Landwirtschaft ist immer durch Innovationen in der Landtechnik getrieben worden. Hierzu braucht es Innovations- und Investitionsanreize für unsere Landwirtschaft und ihre vor- und nachgelagerten Betriebe. Die Agraria ist eine Plattform, die Innovationen fördern und die Diversifizierung vorantreiben kann. Der Produktionsstandort Oberösterreich steht dabei für Qualität und Sicherheit. Den Messestandort Wels zumindest alle zwei Jahre für die Agraria zu erhalten ist daher entscheidend. Blicken wir gemeinsam in die Zukunft und begegnen wir den Herausforderungen mit Tradition und Innovation“, so Agrar-Landesrat Max Hiegelsberger.

In der Vielfalt liegen die Chancen

Von Bodenbearbeitung über Ackerbau und Grünlandtechnik, Tierzucht und -haltung bis zu Holz- und Forstwirtschaft stellen vorrangig Hersteller und Importeure die neueste Technik vor. Für jede Betriebsart und -größe ist die Agraria die erste Adresse für Bäuerinnen und Bauern, um ihren Betrieb zu optimieren und die Zukunft der eigenen Landwirtschaft zu gestalten.

„Bei unserer bäuerlich strukturierten Landwirtschaft ist für viele Betriebe die Einkommenssicherung über Wachstum im Produktionsumfang oftmals nicht umsetzbar und zielführend. Daher ist der bewährte Weg der inner- und außeragraren Erwerbskombination, ein Wachstum in der Einkommensvielfalt, für viele Bauernfamilien der strategisch richtigere Weg“, ist ÖR Ing. Franz Reisecker, Präsident der Landwirtschaftskammer OÖ, überzeugt.

Nötiger denn je: Beste Beratung und umfangreiche Information

Bei der derzeitigen schwierigen agrarischen Marktlage sind für die Bäuerinnen und Bauern eine gute Beratung und der Zugang zu umfangreicher Information besonders wichtig. Genauso bedeutend ist für Firmen die Möglichkeit, die Agraria in Wels als Plattform zu nutzen, um sich einem Fachpublikum präsentieren zu können.

„Landwirtschaft ist Wirtschaft am Lande und damit eine maßgebliche Stütze eines funktionierenden ländlichen Raumes“, zeigt Bauernbundpräsident Abg. z.NR. Jakob Auer die Bedeutung der bäuerlichen Betriebe auf.

Die Agrardrehscheibe

Messepräsident Hermann Wimmer, MBA und Messedirektor Mag. Robert Schneider betonten in Ihren Ausführungen den idealen Zeitpunkt und den optimalen Standort für ganz Österreich und Bayern sowie die Leitmessenfunktion der Agraria als Österreichs größte Messe für Landtechnik und Tierzucht. Mit einem umfangreichen Rahmenprogramm, gesellschaftlichen Anlässen während der Messe und einer ganzen Reihe von Fachveranstaltungen bietet die Messe neben dem absolut hochwertigen Ausstellungsprogramm für jede Betriebsart und -größe das optimale Informationsangebot. Mit den erweiterten Parkflächen, dem neuen Leitsystem und kostenlosem Shuttleservice bietet die Messe Wels den optimalen Besucherservice.

Alle Informationen zu Ausstellerverzeichnis, Rahmenprogramm sowie **ermäßigte Vorverkaufstickets** und Informationen zur Anreise finden Sie online unter www.agraria.at.

Agraria – Die Leitmesse für Landtechnik und Tierzucht

Mi 30. Nov – Sa 3. Dez 2016

tägl. von 09.00 – 18.00 Uhr